

Sonntag, 13. März 2011

## **“Wir fühlen uns wohl hier in Pulheim!“ - EBERO - Grundsteinlegung im Gewerbegebiet**



Pulheim - EBERO - Grundsteinlegung im Gewerbegebiet - Wenn in diesen Tagen Investoren ihr Portmonee öffnen, dann freut sich jede Kommune, auf die die Wahl getroffen ist, wie jetzt in Pulheim. Darüber freute sich auch deren Bürgermeister, Frank Keppeler, der sich die Ehre gab, an der feierlichen Grundsteinlegung für ein neues, 900 Quadratmeter großes Büro- und Verwaltungsgebäude in der August-Euler-Straße Nr. 3 teilzunehmen, u.a. auch begleitet von seinem Abteilungsleiter Frank Pries. Geplant und

realisiert wird dieses Gebäude auf einer Grundstücksfläche von ca. 1.100 Quadratmetern von der Unternehmensgruppe “Vollack” aus Karlsruhe, die mit ca. 300 Mitarbeitern an fünf Standorten als Investor jährlich bis zu 100 Projekte realisiert und einen Jahresumsatz von ca. 170 Mio Euro erwirtschaftet.

Zur Feier gekommen waren der Geschäftsführer der EBERO GmbH & Co. KG, Josef H. Dohm und dessen Kollege Carsten Schweneker sowie der Geschäftsführer der Vollack GmbH & Co. KG Johannes Bettsteller sowie weitere Repräsentanten des Joint-Venturespartner der EBERO Gruppe, “egeplast”, Geschäftsführer Dr. Ansgar Strumann sowie der Bereichsleiter Ralf Utsch.

### **“Systemanbieter in allen Bereichen der Ver- und Entsorgungswirtschaft“**

EBERO, vor mehr als 40 Jahren gegründet, versteht sich als technischer Fachgroßhändler und Systemanbieter in allen Bereichen der Ver- und Entsorgungswirtschaft, Telekommunikation sowie der Industrie. In 1998 wurde die Gruppe um eine Reihe von Tochterunternehmungen ergänzt, etwa in Form von Beteiligungen oder “Joint Venturers”, die Spezialisten sind für Infrarstrukturtechnik und der professionellen Steuerung von Logistikprozessen. 120 Mitarbeiter gehören dem Unternehmensverbund, mit “positiver” Umsatzentwicklung, an. EBERO wurde bereits drei Mal als eines der 100 innovativsten Unternehmen in ganz Deutschland ausgezeichnet (zuletzt 2010).

### **“Nachbar vom Millenium-Haus“**

Das stetige Wachstum, so heißt es in einer offiziellen Verlautbarung, habe es erforderlich gemacht, neue Räumlichkeiten zu beschaffen und die Fläche dafür zu erschließen. Es bot sich an, 11 Jahre nach dem Bezug des “Millenium-Hauses”, wo EBERO seinen Hauptsitz hat, schräg gegenüber diese Fläche zu erwerben, auf der die feierliche Grundsteinlegung stattfinden soll und wo auch das Tochterunternehmen “egeplastpro cable” einziehen wird. Fertigstellung des Objekts ist für Ende Juni 2011 anvisiert. Das dreigeschossige Gebäude, mit “repräsentativem Eingangsbereich”, so heißt es in den Plänen, habe eine “klare Bürostruktur”, zeichne sich durch “moderne Materialien und eine klare Formensprache” aus. Es werde ein “offener Bürobereich mit Aluminium-Glas-Trennwänden”. Ein Parkplatz mit 14 Stellplätzen ist ebenfalls geplant.

### **“Wir fühlen uns wohl in Pulheim“**

“Wir fühlen uns wohl in Pulheim”, sagte Josef H. Dohm in seiner Rede und skizzierte die Motivation der EBERO Gruppe für diese Investition, im Sinne von “Unser Wachstum macht dieses Gebäude vonnöten”. Mit einem kölschen Spruch: “Jetzt jet es los, me blieve hier!”, bedankte er sich zum Schluss für die ausgesprochen zuvorkommende und unbürokratische Hilfe der Stadt Pulheim.

### **“Phänomenal!“**

Das Stadtoberhaupt von Pulheim, Frank Keppeler, bedankte sich postwendend für den "Vertrauensbeweis" von EBERO, "hier in Pulheim" ihr Geschäft auszuweiten und mit dem neuen Projekt nicht abgewandert zu sein. Des Weiteren lobte er seine eigene Verwaltung, die mit Tatkraft alle erforderlichen Verwaltungsabläufe "schnellstens" unter "Dach und Fach" habe bringen können, in intensiven Gesprächen mit dem Investor, wofür es von den anwesenden Gästen, darunter auch Beschäftigte von EBERO, Vollack und benachbarten Firmen besonders viel Beifall deshalb gab, weil vom Tage des Bauantrags, am 21.12.2010, bis zum Baubeginn, am 21.02.2011, knapp drei Monate Zeit vergangen war; Keppeler bezeichnete dies als "phänomenal".

### **"Sonniger Tag in und für Pulheim!"**

Johannes Bettsteller von Vollack, der sich ebenfalls beim Auftraggeber bedankte, war es dann vorbehalten - "wir haben ja, entgegen den Prognosen, Glück mit dem Wetter!" - die Grundsteinlegung selbst einzuleiten. Er verbrachte dann in eine Metallkiste aktuelle Ausgaben lokaler Printmedien, Euromünzen etc., um diese dann verschlossen in einem eigens dafür vorgesehenen Aushub zu versenken. Unter seiner Mitwirkung griffen die Herren Dohm, Schweneker und Keppeler, jeder mit Helm versehen, zur Kelle und taten das Übliche: "Mörtel" auf die Kiste. "Prost" hieß es dann mittels Sekt an die Umstehenden und "Viel Glück". Lauchcremesuppe und Schnittchen, zubereitet vom Team des Küchenmeisters Arno Nähre ("A. N. Catering") aus Leverkusen sowie erlesenen Getränken rundeten diesen im wahrsten Sinne "sonnigen" Tag in und für [Pulheim](#) ab. - Foto: C. Schweneker, R. Utsch, F. Keppeler, J. Dohm, Dr. A. Strumann, J. Bettsteller (v.l.). -  
- Text/Foto/[Fotostrecke](#): Dr. Ernst Hoplitschek

Quelle: [http://www.onlinezeitung.co/index.php?id=57&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=18444&cHash=9e7fcc7472587972b62ada74fbd8da01](http://www.onlinezeitung.co/index.php?id=57&tx_ttnews[tt_news]=18444&cHash=9e7fcc7472587972b62ada74fbd8da01)